

SelectLine Rechnungswesen Version 10.1

Beschreibung der Änderungen und Neuerungen

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen finden Sie im Dokument
„SelectLine Programmübergreifendes Version 10.1“

Inhalt

1	Vorgehensweise beim Update / Neustart	3
2	Zugriffsebenen erweitert um Bereiche	4
3	Stammdaten	6
3.1	Kennzeichen für SEPA-fähige Banken im Bankarchiv	6
4	Buchen	7
4.1	Buchungen mit Notizen	7
4.2	Druckjobs	8
4.3	Elstersendehistorie mit Betrag	8
5	Offene Posten	9
5.1	Zusammenfassen Offener Posten	9
5.2	Zahlungsvorschlag Sortierung beim Druck der Listen	10
5.3	Terminüberweisung bei DTAUS	10
5.4	Reorganisation und Ausgleich Offener Posten mit Filter	11
6	Kostenrechnung	12
6.1	Sperre für Kostenstellen und Kostenträger	12
6.2	Kostenstellen als Profitcenter	12
6.3	Budget wechselseitig an Konto und Kostenart übergeben	13
6.4	Personenkonto als Kostenarten	14
6.5	Erfolgsrechnung KSt	15
6.6	Kostenauswertungen für Abschlussperioden	16

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen finden Sie im Dokument
„SelectLine Programmübergreifendes Version 10.1“

1 Vorgehensweise beim Update / Neustart

Mit der Version 10.1 werden die Microsoft-Betriebssysteme Windows Vista (Versionen Business und Ultimate) sowie Windows XP und die Datenbanken BDE und Microsoft SQL-Server 2005/2008 unterstützt. Der SQL Server 2000 wird seit der Version 10 nicht mehr unterstützt. Diese Entscheidung orientiert sich am Mainstream-Support von Microsoft, der im Einklang mit den Lebenszyklusrichtlinien von Microsoft im April 2009 eingestellt wurde.

Die upzudatende Installation muss **mindestens den Versionsstand 9.0.0 aufweisen**. Andernfalls wird beim Start eines Mandanten mit geringerem Versionsstand darauf hingewiesen und der Start bzw. die notwendige Reorganisation abgebrochen.

Wir empfehlen, vor einem Update auf die Version 10.1 den letzten Servicepack-Stand der Version 10.0.x einzuspielen, zu reorganisieren und eine Mandanten- sowie Programmsicherung zu erstellen. Prüfen Sie die Mandantensicherung auf Wiederherstellbarkeit.

Wird eine Netzwerkinstallation (Serverinstallation) upgedatet, so erkennen die Arbeitsplatz-Installationen auch weiterhin die höhere Version auf dem Server und führen auf Nachfrage das Arbeitsplatz-Update aus. Beachten Sie hierbei, wie bisher auch, die lokalen Rechte des Windows-Nutzers.

Beim Update auf die Version 10.1 laufen für einige Tabellen umfangreichere Scripte ab, die etwas Zeit in Anspruch nehmen können.

Wir empfehlen für die SQL-Version vorbeugend, die Datenbanken (Mandanten) mit unserem Programm **DBChecker** zu kontrollieren. Beachten Sie hierzu bitte die Dokumentation zu DBChecker.

Der „**SelectLine PDF Printer**“ wird nun in der Version 4.0 ausgeliefert und ist damit unter Vista lauffähig. Der Benutzergruppe „Jeder“ werden für den „SelectLine PDF Printer“ alle Sicherheitsberechtigungen erteilt. **Wichtiger Hinweis:** Die Installation muss mit Administrator-Rechten gestartet werden.

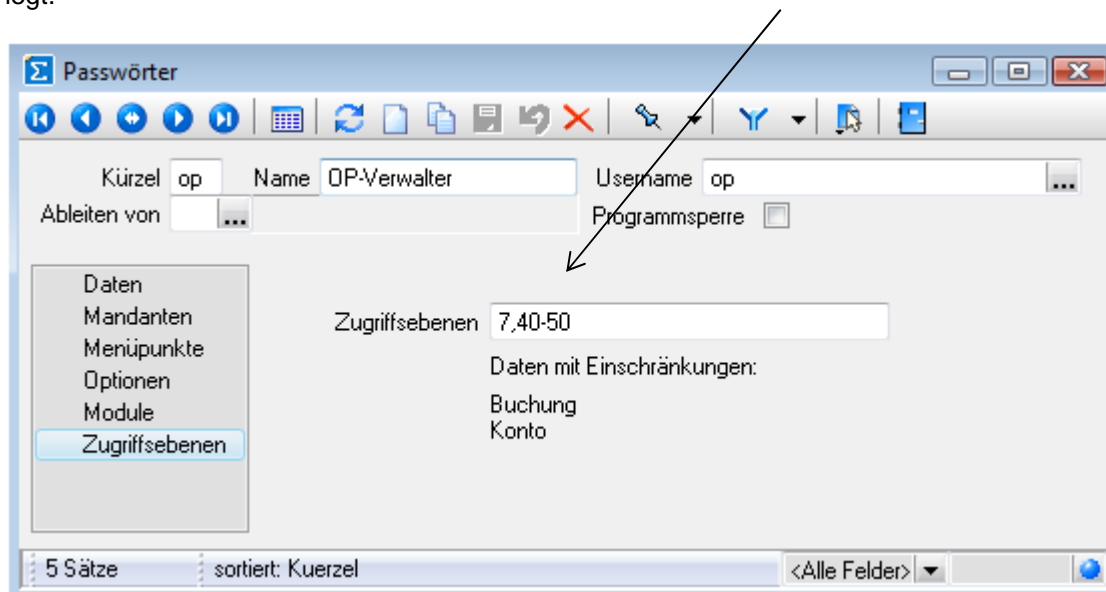
Falls der „SelectLine PDF-Printer“ bisher noch nicht installiert war, ergibt sich eine weitere Neuerung ab Version 10.1.; dieser Druckertreiber wird auch für die Druckausgabe in das RTF-Format und für das Drucken in die Zwischenablage verwendet. Die Ausgabe in eine RTF-Datei erfolgt dabei über die Ausgabe in ein temporäres PDF-Dokument mit folgender Konvertierung in ein RTF-Dokument.

2 Zugriffsebenen erweitert um Bereiche

Die Zugriffsebenen wurden im SelectLine Rechnungswesen (nur SQL) um die Möglichkeit erweitert, die Sichtbarkeit bzw. den Zugriff auf bestimmte Bereiche einzuschränken. Dabei wird über die Passwortverwaltung definiert, welcher Nutzer welche Datensatz-Bereiche sehen, ändern und löschen darf.

Als einzuschränkende Daten kommen Buchungen und Konten zur Auswahl. Der Nutzer kann dann nur die Datensätze sehen, bearbeiten und löschen, die im Bereich seiner Zugriffsebenen liegen. Alle Sätze, die nicht in seinem Zugriffsbereich liegen sind für ihn gesperrt und nicht sichtbar.

Die Zugriffsebenen werden durch Kommas getrennt. Bereiche „von – bis“ werden durch Bindestriche festgelegt.



Die Einstellung in der Passwortverwaltung und die entsprechende Zuordnung in den Konten kann von jedem Benutzer, der selber keine Zugriffsebene zugewiesen bekommen hat, durchgeführt werden.

Bei der Neuanlage von Konten oder der Erfassung von Buchungssätzen wird die „erste“ zulässige Zugriffsebene des angemeldeten Nutzers mitgespeichert. Im obigen Beispiel: „7“.

Auch bestimmte Auswertungen werden eingeschränkt nach Zugriffsebenen ausgewertet (z.B. Kontenblatt).

Konto 2000 Kreditoren CHF Kreditor bearbeiten

Konto
Salden/Budget
Kontenblatt
Einstellungen

Fremdwährung

Fremdwährung
 Fremdwährung feststellen

Fremdwährungssalden

Kostenrechnung

Kostendialog keine Kostenerfassung
Kostenart
Buchschemata
Kostenstellen
Kostenträger

Zusatz

Zusatz1
Zusatz2
Vergleichskonto

Zugriffsebene

Ebene 50

143 Sätze sortiert: Konto angelegt 05.05.2008 <Alle Felder>

Hinweis:

Die Einstellungen der Zugriffsebenen sind Mandant-übergreifend!

3 Stammdaten

3.1 Kennzeichen für SEPA-fähige Banken im Bankarchiv

SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area. SEPA ist ein einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum, in dem **alle Zahlungen wie inländische Zahlungen** behandelt werden.

Für weitere Hinweise empfehlen wir folgenden Link:
http://www.telekurs.com/de/tksepa_home.htm

Banken

Clearing-Nr. 254

BIC (SWIFT) UBSWCHZH90A

Name UBS AG

Zusatz Postfach

Strasse Am Bahnhofplatz

Land-PLZ-Ort CH 9001 St. Gallen

Telefon 071 225 25 25

Fax

Clearing Hauptsitz

Auslandsbank

PC-Konto

SEPA-teilnehmende Bank

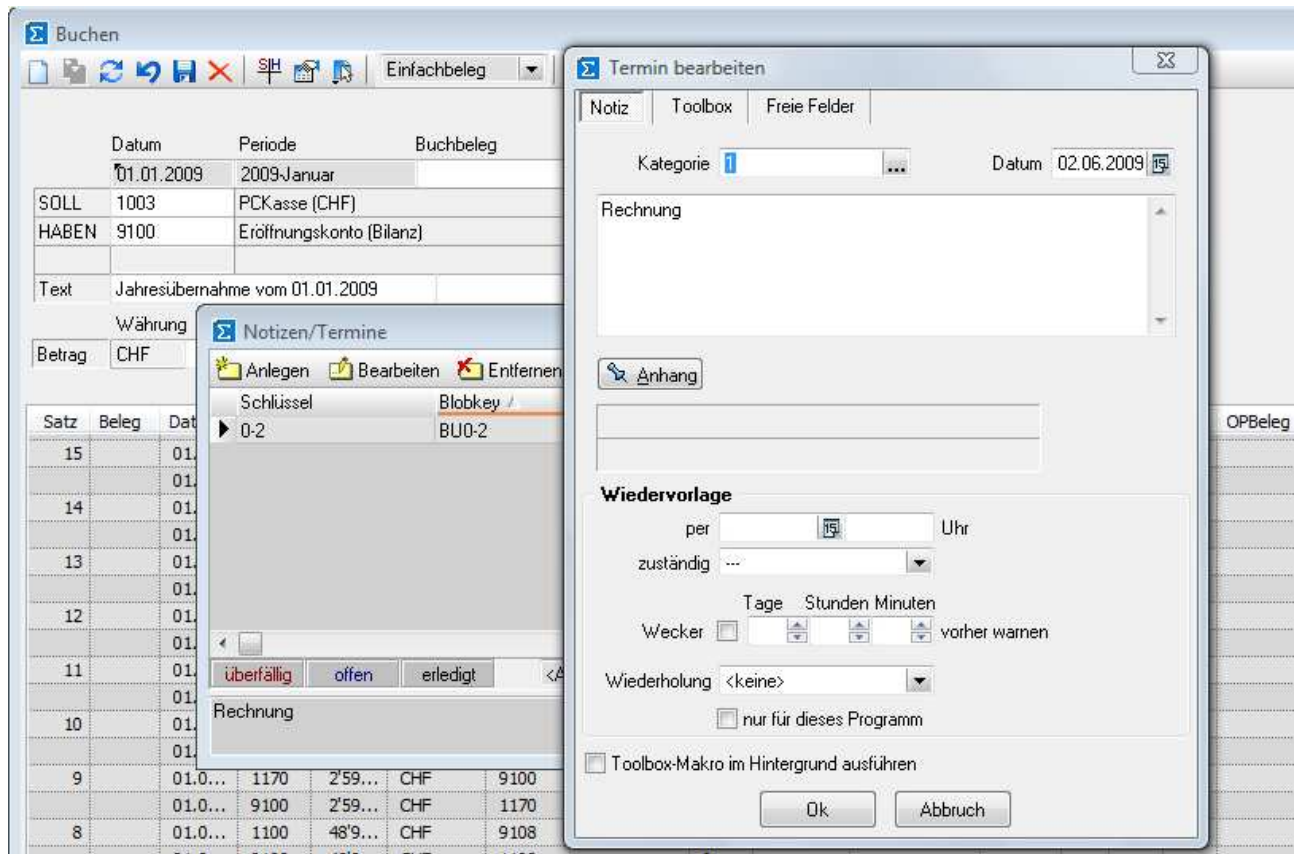
5 Sätze sortiert: Id <Alle Felder>

Ein zusätzliches Options-Feld zur Bestimmung der SEPA-Fähigkeit wurde implementiert.

4 Buchen

4.1 Buchungen mit Notizen

Die Buchungsmaske wurde mit einer Notizfunktion versehen, sodass zu einer Buchung beliebig viele Notizen angelegt werden können. Dazu wurde das Funktionsmenü des Buchungsdialoges um den Eintrag „Notizen“ erweitert, der die Notizfunktion für den aktuellen Buchungssatz aktiviert.

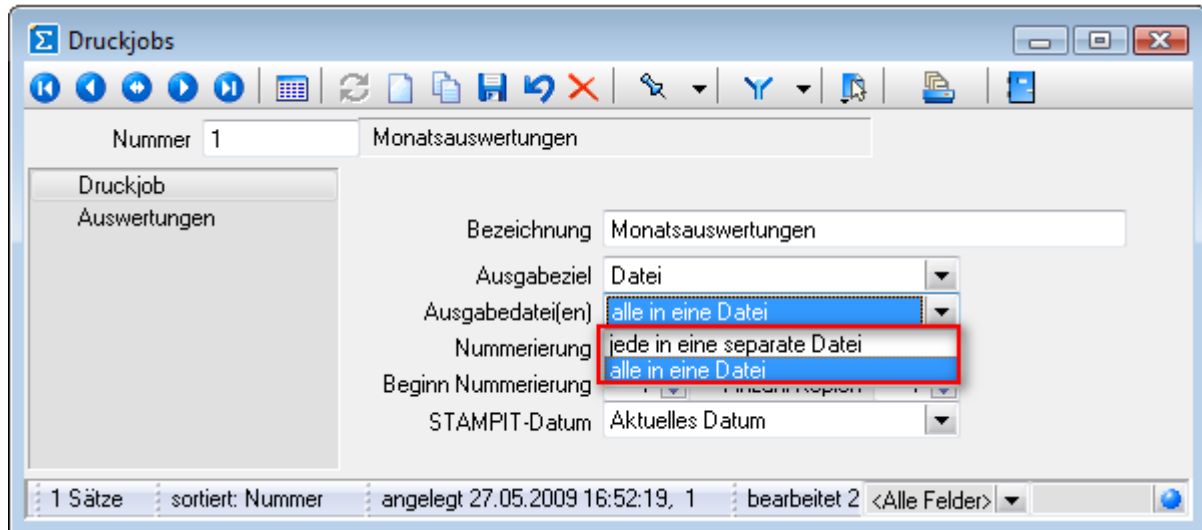


Um eine Notiz zu hinterlegen, muss der entsprechende Satz editiert werden, also aktiv sein. Über [Strg] + [F10] wird ein getätigter Buchungssatz abgespeichert und im Anschluss automatisch die Notiztabelle aufgerufen, um einen Datensatz hinzuzufügen.

Unter „Buchen/Ansicht“ steht ein neuer Dialog „Notizen“ zur Verfügung. Über diesen können Sie sich alle Buchungsnotizen anzeigen lassen. Ist zusätzlich der Buchungsdialog geöffnet, werden immer die Notizeinträge des aktuellen Satzes angezeigt. Auswertungen

4.2 Druckjobs

Auswertungen eines Druckjobs können jetzt für Ausgabeziel Datei oder E-Mail auch in eine gemeinsame Datei ausgegeben werden (gilt für Ausgabe in Datei und Mail).



4.3 Elstersendehistorie mit Betrag

Der gemeldete Betrag wird nun in der Elstersendehistorie gespeichert und in der Tabelle angezeigt.

5 Offene Posten

5.1 Zusammenfassen Offener Posten

Offene und noch nicht angezahlte OPs gleichen Typs und vom gleichen Debitor bzw. Kreditor können zu einem Offenen Posten zusammengefasst werden. Des Weiteren müssen Steuersplitt und Währung sowie Währungsfaktor der zusammenzufassenden OPs identisch sein.

Offene Posten/Bearbeiten:

The screenshot shows two windows from the SelectLine software. The top window, titled 'Postenliste - offene Debitoren', displays a table of open debit entries. The bottom window, titled 'OPs Zusammenfassen', is a dialog box for summarizing entries. A red arrow points from the 'Zusammenfassen' button in the dialog to the 'Klee' entries in the main list.

Datum	KLNr	Name	OPBeleg	Betrag	Waehru	Waer	FixKurs	Kurstyp	Skonto	Offen
13.01.2008	1007	Sax	23	450.00	CHF	1	1.6073	8	0.00	450
24.01.2008	1004	Klee	24	1'500.00	CHF	1	1.6073	8	0.00	1'500
02.02.2008	1008	LeCannalier	25	6'842.00	CHF	1	1.6073	8	0.00	6'842
14.02.2008	1004	Klee	26	7'841.00	CHF	1	1.6073	8	0.00	7'841
30.03.2008	1002	FC Spitzgugen AG	27	400.00	CHF	1	1.6073	8	0.00	400

Datum	KLNr	Name	OPBeleg	Betrag	Waer	Waehrungsfz	FixKurs	Ku
24.01.2008	1004	Klee	24	1'500.00	CHF	1	1.6073	
14.02.2008	1004	Klee	26	7'841.00	CHF	1	1.6073	

OPs, die zusammengefasst werden sollen, werden markiert.

Der dabei zuerst angewählte Offene Posten, ist der verbleibende Haupt-OP. Auf diesem werden die restlichen OPs aufsummiert. Alle OPs, ausser dem Haupt-OP, die zusammengefasst wurden, sind auf der erledigten Seite der Offenen Posten zu finden.

5.2 Zahlungsvorschlag Sortierung beim Druck der Listen

Die Positionen des Zahlungsvorschlags können nun anhand des OP-Datums, des Fälligkeits-Datums und des Beleges sortiert werden.

The screenshot shows the 'Vorschlagsliste - Zahlungen' window. On the left, there is a tree view under 'Bankbezüge/Summen' with 'Zahlungsausgänge' expanded, listing various companies like UBS, Hardware Schmied AG, Software 8000 AG, etc. The main area displays a table of 'Offene Posten' with columns: Datum, Typ, Betrag, OP-Wrg, OPBetrag, OPNachlass, Fällig am, and Buchbeleg. A dialog box titled 'Zahlungsausgänge' is open, showing a 'Sortierung' section with radio buttons for 'Fällig am', 'OP-Datum', 'OP-Beleg' (which is selected), and 'Buchbeleg'. The dialog has 'Ok' and 'Abbruch' buttons.

Datum	Typ	Betrag	OP-Wrg	OPBetrag	OPNachlass	Fällig am	Buchbeleg
15.03.2008	K-RE	250.00	CHF	250.00	0.00	14.04.2008	29
13.01.2008	K-RE	2'500.00	CHF	2'500.00	0.00	13.01.2008	30
15.03.2008	K-RE	558.00	CHF	558.00	0.00	15.03.2008	35
16.03.2008	K-RE	1'500.00	CHF	1'500.00	0.00	15.04.2008	36
19.02.2008	K-RE	1'815.00	CHF	1'815.00	0.00	20.03.2008	37
22.03.2008	K-RE	5'245.00	CHF	5'245.00	0.00	22.03.2008	43
11.04.2008	K-RE	1'700.00	CHF	1'700.00	0.00	11.05.2008	48
06.05.2008	K-RE	548.42	CHF	548.42	0.00	05.06.2008	1

5.3 Terminüberweisung bei DTAUS

Das Zahldatum wird bei der Erstellung von DTAUS-Dateien mit übernommen.

5.4 Reorganisation und Ausgleich Offener Posten mit Filter

Die OP-Ausgleichsfunktionen des OP-Reorg. wurden um Filterfunktionen für die Höhe des verbleibenden Saldos, für den Zeitraum der Verrechnung und die auszugleichenden Debitoren und Kreditoren erweitert.

Damit wird die gezielte Verrechnung von Posten zu einem bestimmten Konto ermöglicht.

Applikationsmenü/Reorganisation/Offene Posten/Offene Posten ausgleichen und verrechnen

Offene Posten ausgleichen und verrechnen

Prüfen		
Datenintegrität prüfen und korrigieren	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ausgleich bei gleichem OPBeleg		
	Debitoren	Kreditoren
Offene Beträge identisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OPBeleg-Summe = 0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilbeträge ausgleichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige Ausgleichsoptionen		
Ausgleich bei gleichen Beträgen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verrechnung, Saldo < <input type="text" value="200.00"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Filter für automatischen Ausgleich		
	von	bis
Datumseinschränkung	<input type="text" value="01.01.2009"/>	<input type="text" value="31.05.2009"/>
Debitoreneinschränkung	<input type="text" value="1000"/>	<input type="text" value="1011"/>
Kreditoreneinschränkung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datensicherung		
Datensicherung vor der Bearbeitung durchführen	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="button" value="Ok"/> <input type="button" value="Abbruch"/>		

6 Kostenrechnung

6.1 Sperre für Kostenstellen und Kostenträger

Kostenstellen und Kostenträger können gesperrt werden. Gesperrten Kostenstellen oder Kostenträgern können keine Kosten mehr zugewiesen werden.

Ebenso kann für Kostenträger die Saldoübernahme ins Folgejahr gesperrt werden.

Kostenträger KTR_001 Rohmaterial XR2008

Kostenträger
Salden/Budget
Kostendatensätze

Kostenträger

Bezeichnung Rohmaterial XR2008
Zusatz
Typ Kostenträger
Verteilungsschema
Eingabesperre ab 31.12.2008

Optionen

Jahreswechsel ohne Saldo

1 Sätze sortiert: Kostentraeger angelegt 28 <Alle Felder>

6.2 Kostenstellen als Profitcenter

Durch die Option „Kostenstelle nicht verteilen“ im Kostenstellenstamm ist es nun möglich, Kostenstellen als Profitcenter zu buchen, d.h. ohne diese weiter auf Kostenträger zu verteilen.

Kostenstelle PC Gartenbau

Kostenstelle
Salden/Budget
Kostendatensätze

Kostenstelle

Bezeichnung Gartenbau
Zusatz Profitcenter 1/ohne Verteilung
Typ Kostenstelle
Verteilungsschema
Eingabesperre ab

Optionen

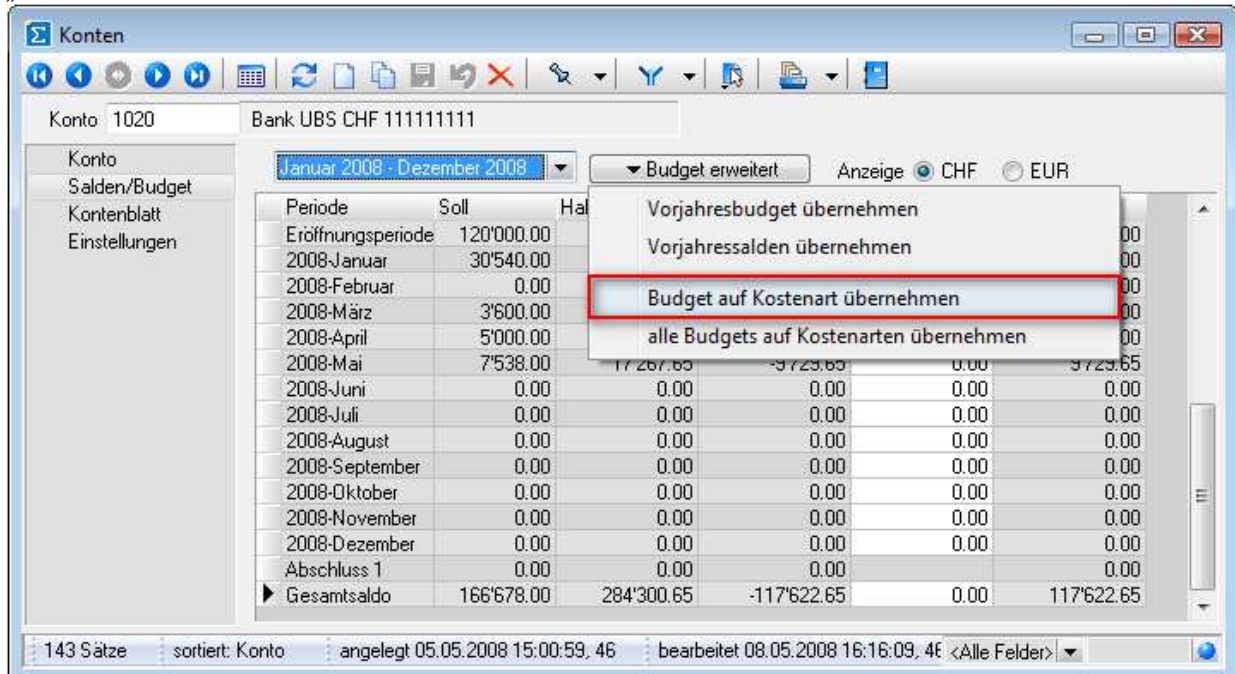
Kostenstelle nicht verteilen

2 Sätze sortiert: Kostenstelle angelegt 28.05.2009 10:03 <Alle Felder>

6.3 Budget wechselseitig an Konto und Kostenart übergeben

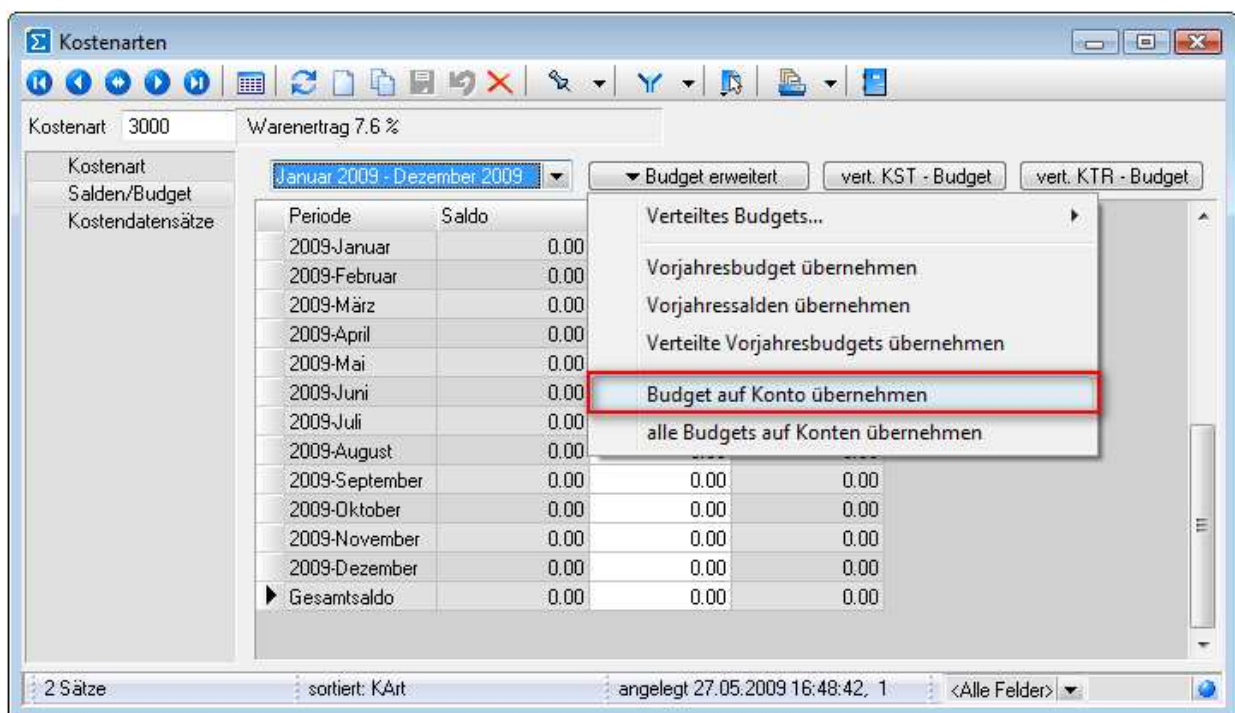
Im Kontenstamm kann das Budget auf die Kostenart übernommen werden. Dabei wird immer das Budget der Konten summiert, wenn mehrere Konten auf ein und dieselbe Kostenart zeigen.

„Stammdaten/Konten“



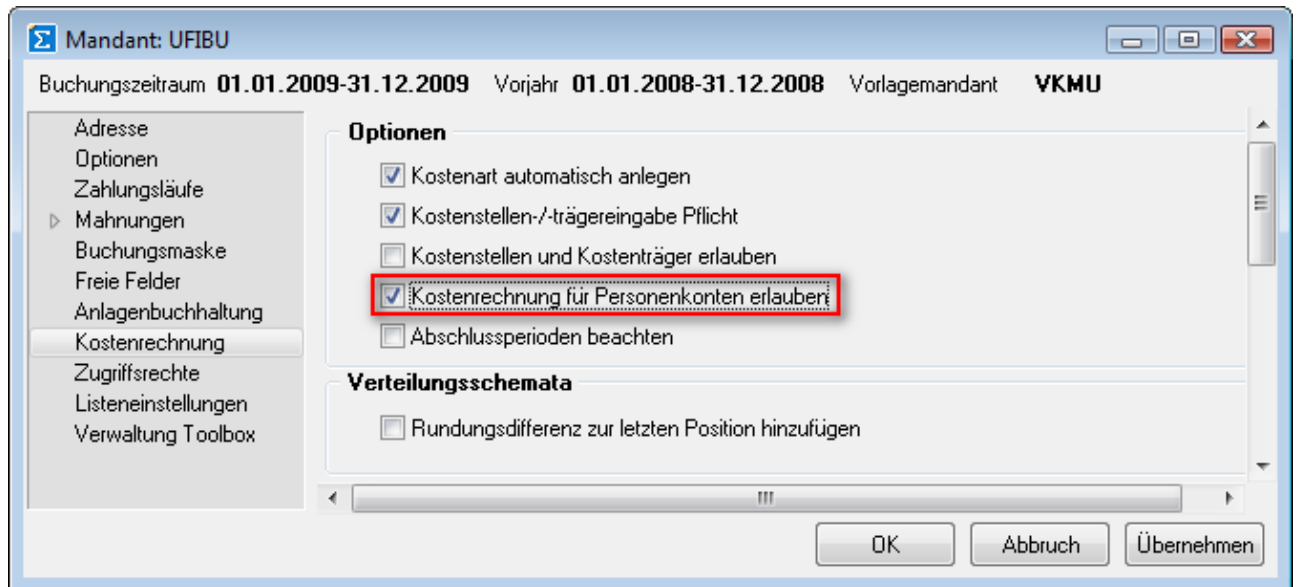
Im Kostenartenstamm kann das Budget auf das Konto übernommen werden, falls nur genau ein Konto auf die Kostenart zeigt.

„Kostenrechnung/Kostenarten“

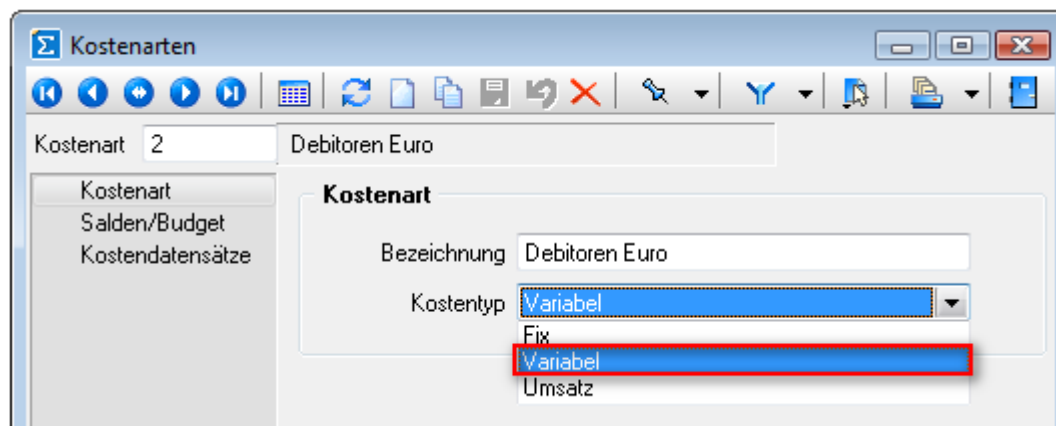


6.4 Personenkonten als Kostenarten

Personenkonten können bei gesetzter Mandantenoption „Kostenrechnung für Personenkonten erlauben“ automatisch oder per Kontenfunktion als Kostenart angelegt werden.



Die Kostenarten für die Personenkonten haben beim Anlegen immer den Typ variabel.



6.5 Erfolgsrechnung KSt

Wurden Einordnungen in der Kostenstruktur vorgenommen, können diese optional in der Erfolgsrechnung der Kostenstellen berücksichtigt werden.

„Kostenstellen/Erfolgsrechnung Kostenstelle“

Erfolgsrechnung Kostenstelle

Kontenplan: KMU

Zeitraum-Modus: Individual

Zeitraum: Gesamtsaldo

Kostenstelle: Eine KST_001

Konsolidiert

Kostenartennachweis

Kostenarten mit Saldo = 0 unterdrücken

Nicht verwendete Gliederungen entfernen

Vorjahreswerte ermitteln

Struktur prüfen

Mit eingeordneten Kostenstellen

Auswertung mit Euro

Totale oben

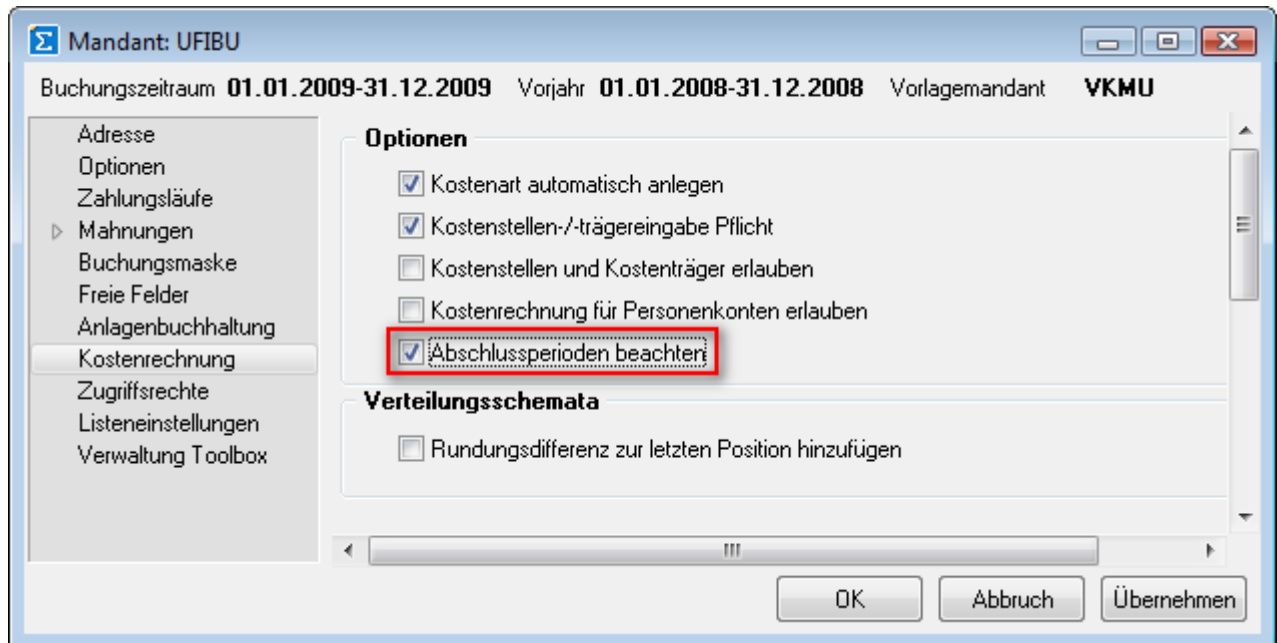
Umrechnen in ... mit Faktor 0

Ok Abbruch

Mit der Einstellung „Mit eingeordneten Kostenstellen“ werden zusätzlich zu der ausgewählten KSt alle untergeordneten Kostenstellen ausgewertet. Wird noch die Option „Konsolidiert“ aktiviert, werden alle eingeordneten Kosten summiert dargestellt.

6.6 Kostenauswertungen für Abschlussperioden

Per Mandantoption kann für die periodenweise Auswertungen der Kostenrechnung festgelegt werden, ob auch Abschlussperioden berücksichtigt werden sollen.



23.06.2009 / rc / V1.0